jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1970/5/29 11Os55/70, 9Os11/72, 13Os49/72, 13Os93/74, 12Os20/80, 9Os190/81, 10Os194/81, 9Os164

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.05.1970

Norm

StGB §156

Rechtssatz

Das Verbrechen der betrügerischen Krida setzt weder die Überschuldung noch Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners, noch die Eröffnung des Konkurses und auch nicht die Kenntnis des Gemeinschuldners darum voraus. Das Verbrechen ist erst mit dem Eintritt einer tatsächlichen Verringerung des Befriedigungsfonds der Gläubiger, mögen hievon auch alle oder nur einzelne Gläubiger unmittelbar betroffen sein, vollendet.

Entscheidungstexte

- 11 Os 55/70
  Entscheidungstext OGH 29.05.1970 11 Os 55/70
  Veröff: EvBl 1971/47 S 77
- 9 Os 11/72
  Entscheidungstext OGH 04.05.1972 9 Os 11/72
  nur: Das Verbrechen ist erst mit dem Eintritt einer tatsächlichen Verringerung des Befriedigungsfonds der Gläubiger, mögen hievon auch alle oder nur einzelne Gläubiger unmittelbar betroffen sein, vollendet. (T1)
  Beisatz: Eine (quotenmäßige) Befriedigung im Konkurs könnte nur mehr als Schadensgutmachung gewertet werden. (T2)
- 13 Os 49/72
  Entscheidungstext OGH 25.05.1972 13 Os 49/72
  nur T1
- 13 Os 93/74
  Entscheidungstext OGH 12.12.1974 13 Os 93/74
  nur T1
- 12 Os 20/80
  Entscheidungstext OGH 17.04.1980 12 Os 20/80
  nur: Das Verbrechen der betrügerischen Krida setzt weder die Überschuldung noch Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners, noch die Eröffnung des Konkurses und auch nicht die Kenntnis des Gemeinschuldners darum

voraus. (T3)

- 9 Os 190/81
  Entscheidungstext OGH 09.03.1982 9 Os 190/81
  nur T1; Veröff: EvBl 1982/157 S 499
- 10 Os 194/81
  Entscheidungstext OGH 25.05.1982 10 Os 194/81
  Vgl auch; Beisatz: Auf die Vollstreckbarkeit der Gläubigeransprüche sowie auf die Anhängigkeit oder (gegebenenfalls) auf den Stand von Exekutionsverfahren oder Insolvenzverfahren kommt es nicht an. (T4)
  Veröff: ÖJZ-LSK 1982/139
- 9 Os 164/82
  Entscheidungstext OGH 01.03.1983 9 Os 164/82
  nur T3
- 10 Os 184/83
  Entscheidungstext OGH 10.07.1984 10 Os 184/83
  Vgl auch; Veröff: SSt 55/44
- 12 Os 156/83
  Entscheidungstext OGH 06.12.1984 12 Os 156/83
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Der Tatbestand des § 156 StGB stellt nicht auf die Herbeiführung einer Schuldnerinsolvenz ab. (T5)
- 10 Os 85/85
  Entscheidungstext OGH 29.10.1985 10 Os 85/85
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: § 156 StGB stellt auf eine Insolvenz des Täters gar nicht ab. (T6)
- 11 Os 45/89
  Entscheidungstext OGH 30.05.1989 11 Os 45/89
  nur T3
- 15 Os 37/89
  Entscheidungstext OGH 05.06.1989 15 Os 37/89
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit des Täters ist zwar für den Tatbestand des § 156 StGB nicht unmittelbar aktuell, für die Ausdeutung des Geschehens in objektiver und subjektiver Richtung indessen faktisch relevant. (T7)
- 14 Os 154/89
  Entscheidungstext OGH 24.04.1990 14 Os 154/89
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Zahlungsunfähigkeit ist ein Tatbestandsmerkmal der fahrlässigen, nicht aber der betrügerischen Krida. (T8)
- 13 Os 77/90
  Entscheidungstext OGH 11.10.1990 13 Os 77/90
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Das Bevorstehen einer Kridasituation oder deren Eintritt ist nicht Tatbestandserfordernis. (T9)
- 11 Os 122/90
  Entscheidungstext OGH 14.12.1990 11 Os 122/90
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Eine tatbildmäßige Gläubigerschädigung, mit deren Eintritt das Delikt vollendet ist, liegt bereits vor, sobald es durch das Ausscheiden eines Vermögensobjektes als Aktivum aus dem exekutiv verwertbaren Schuldnervermögen zu einer (wirklichen) Verringerung dieses Vermögens und damit auch zu einer entsprechenden Schmälerung des Befriedigungsfonds der Gläubiger gekommen ist. (T10)
- 11 Os 87/90
  Entscheidungstext OGH 20.02.1991 11 Os 87/90
  nur T3
- 15 Os 5/91
  Entscheidungstext OGH 17.10.1991 15 Os 5/91
  Vgl auch; nur T1
- 11 Os 118/92

Entscheidungstext OGH 15.12.1992 11 Os 118/92
Vgl auch; Beisatz: Anders als bei der fahrlässigen Krida (§ 159 StGB) ist das Bevorstehen oder der Eintritt einer Krisensituation nicht Tatbestandserfordernis des § 156 StGB. (T11)

- 15 Os 42/92
  Entscheidungstext OGH 17.12.1992 15 Os 42/92
  Vgl auch
- 14 Os 174/93
  Entscheidungstext OGH 26.04.1994 14 Os 174/93
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T10
- 11 Os 144/94
  Entscheidungstext OGH 17.01.1995 11 Os 144/94
  Vgl auch; nur T3; Beisatz: Überschuldung ist kein Tatbestandsmerkmal der betrügerischen Krida. (T12)
- 14 Os 101/95
  Entscheidungstext OGH 16.01.1996 14 Os 101/95
  Vgl auch
- 14 Os 179/95
  Entscheidungstext OGH 19.03.1996 14 Os 179/95
  Vgl auch
- 14 Os 178/95
  Entscheidungstext OGH 14.05.1996 14 Os 178/95
  Vgl auch; nur T3
- 11 Os 24/96
  Entscheidungstext OGH 27.08.1996 11 Os 24/96
  Vgl auch; nur T1
- 13 Os 95/99
  Entscheidungstext OGH 15.09.1999 13 Os 95/99
  Vgl auch; Beisatz: War eine Liegenschaft vor Einverleibung eines Belastungsverbotes und Veräußerungsverbotes mit Pfandrechten für offene Ansprüche belastet, deren Gesamthöhe den Liegenschaftswert übersteigt, kann die Intabulierung dieses Verbotes nicht ohne weiteres mit einer Gläubigerschädigung gleichgesetzt werden. (T13)
- 13 Os 29/00
  Entscheidungstext OGH 23.08.2000 13 Os 29/00
  Auch; Beisatz: Beim Verbrechen der betrügerischen Krida nach § 156 StGB tritt im Falle wirklicher Vermögensverringerung Deliktsvollendung ein, sobald der betreffende Gegenstand aus dem exekutiv verwertbaren Schuldnervermögen ausscheidet und dadurch die Befriedigung zumindest eines Gläubigers ganz oder teilweise beeinträchtigt wird, etwa durch Übereignung an Dritte. (T14)
- 11 Os 41/02
  Entscheidungstext OGH 01.10.2002 11 Os 41/02
  Vgl auch; nur T3
- 14 Os 141/01
  Entscheidungstext OGH 03.12.2002 14 Os 141/01
  Auch; nur: Das Verbrechen der betrügerischen Krida setzt weder die Überschuldung noch Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners voraus. (T15)
  Beis wie T11 nur: Das Bevorstehen einer Krisensituation ist nicht Tatbestandserfordernis des§ 156 StGB. (T16)
  Beis wie T14 nur: Beim Verbrechen der betrügerischen Krida nach§ 156 StGB tritt im Falle wirklicher Vermögensverringerung Deliktsvollendung ein, sobald der betreffende Gegenstand aus dem exekutiv verwertbaren Schuldnervermögen ausscheidet. (T17)
- 12 Os 33/03
  Entscheidungstext OGH 08.05.2003 12 Os 33/03
  Auch; nur T3
- 14 Os 69/03
  Entscheidungstext OGH 27.01.2004 14 Os 69/03

Auch; nur T15

- 14 Os 92/03
  Entscheidungstext OGH 14.04.2004 14 Os 92/03
  Auch; Beis wie T14
- 11 Os 123/07h
  Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 123/07h
  Auch; nur T15; Beis ähnlich wie T16
- 15 Os 150/07h
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 15 Os 150/07h
  Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6
- 13 Os 90/08x
  Entscheidungstext OGH 23.07.2008 13 Os 90/08x
  Vgl; Beisatz: Fehlende rechtliche Relevanz von „Liquiditätsschwierigkeiten". (T18)
- 15 Os 155/08w
  Entscheidungstext OGH 21.01.2009 15 Os 155/08w
  nur T3; nur T15
- 12 Os 151/10p
  Entscheidungstext OGH 25.01.2011 12 Os 151/10p
  nur T3
- 15 Os 148/10v
  Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 148/10v
  Vgl auch; Beisatz: Der Eintritt einer Zahlungsunfähigkeit ist weder für die Subsumtion unter § 156 StGB noch den Strafrahmen relevant. (T19)
- 13 Os 31/12a
  Entscheidungstext OGH 30.08.2012 13 Os 31/12a
  Vgl auch
- 13 Os 88/12h
  Entscheidungstext OGH 18.10.2012 13 Os 88/12h
  Auch; Beisatz: In Bezug auf den Tatbestand der betrügerischen Krida ist die Frage nach der Zahlungsfähigkeit von vornherein irrelevant. (T20)
- 12 Os 71/13b
  Entscheidungstext OGH 17.10.2013 12 Os 71/13b
  Auch
- 15 Os 10/16h
  Entscheidungstext OGH 14.03.2016 15 Os 10/16h
  Auch
- 12 Os 1/16p
  Entscheidungstext OGH 14.07.2016 12 Os 1/16p
  nur T3
- 14 Os 62/17z
  Entscheidungstext OGH 07.11.2017 14 Os 62/17z
  Auch
- 14 Os 88/17y
  Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 88/17y
  Auch
- 15 Os 63/18f
  Entscheidungstext OGH 27.06.2018 15 Os 63/18f
  Auch
- 11 Os 95/18g
  Entscheidungstext OGH 16.10.2018 11 Os 95/18g
  Auch; Beisatz: Ob eine dem Angeklagten erkennbare finanzielle Krise vorlag, ist nicht notwendiger Gegenstand

der Feststellungen. (T21)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0094831

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at